

**Arbeitskreis Fischerei**  
**am Dienstag, den 09.06.2009**  
**um 19 Uhr, im TIME OUT / Sporthalle**  
**24235 Wendtorf**



**Moderation/Protokoll: Uwe Sturm**

29.06.09

Teilnahme: Christoph Corves, Gerhard Draasch, Christian Galonska, Stefanie Janssen, Holger Janssen, Michael Koops, Stefan Lansberg, Uwe Sturm, Peter Wilde.

#### Tagesordnung

- TOP 1 Regionalmanager Stefan Lansberg M&T
- TOP 2 „Fischerei Erlebnisweg“
- TOP 3 „Fisch vom Kutter“
- TOP 4 „Erzählte Geschichte“
- TOP 5 Verschiedenes
- TOP 6 Vereinbarung nächster Termin und Tagesordnung

#### **TOP 1**

##### **Regionalmanager Stefan Lansberg M&T**

Nach kurzer Begrüßung stellt sich Herr Stefan Lansberg dem Arbeitskreis Fischerei vor. Stefan Lansberg schildert kurz seine bisherigen beruflichen Tätigkeiten als Diplom-Geograph, u.a. die bei dem Unternehmen „Wetterwelt“ und erwähnt auch seine ehrenamtliche Mitarbeit in der „Aktivregion Hügelland am Ostseestrand“. Mit der Übertragung des Regionalmanagements durch die Mitgliederversammlung an das Team der „Markt & Trend GmbH“ wurde das Team erweitert und er eigens hierfür eingestellt. Von nun an wird er die Projekte und die damit verbundenen Antragstellungen begleiten.

#### **TOP 2**

##### **„Fischerei Erlebnisweg“**

Uwe Sturm informiert über die einstimmige Zustimmung der Mitgliederversammlung zum gemeinsamen Projekt „Fischerei Erlebnisweg“ der sechs Ostseeaktivregionen („Mitte des Nordens“, „Schlei-Ostsee“, „Hügelland am Ostseestrand“, „Ostseeküste“, „Wagrien-Fehmarn“ und „Innere Lübecker Bucht“). Mit der Zustimmung kann demnächst die Projektskizze, von der für dieses Vorhaben federführenden Aktivregion „Wagrien/Fehmarn“, in Auftrag gegeben werden.

#### **TOP 3**

##### **„Fisch vom Kutter“**

Die Mitgliederversammlung stimmte ebenfalls einstimmig dem Projekt „Fisch vom Kutter“ im vollem Umfang zu, berichtet Uwe Sturm. Er weist auf den modularen Aufbau des Projektes hin. So kann sich jede der beteiligten Gemeinden individuell am Projekt beteiligen und beispielsweise auf die Infotafeln verzichten, aber trotzdem in der Infobroschüre mit erscheinen.

Für die jetzt zu erfolgende Antragstellung wird Uwe Sturm so schnell wie möglich noch weitere Angebote zu den Einzelleistungen -Broschüre, Infotafeln, Stahlträger,etc. einholen, um dann in Absprache mit der Gemeinde Wendtorf, sie ist Projektträger, den Antrag auf Förderung zu stellen.

#### **TOP 4**

##### **„Erzählte Geschichte“ - “Interviews von Zeitzeugen”**

Michael Koops stellt das Teilprojekt „Interviews von Zeitzeugen“ vor. Die „Interviews von Zeitzeugen“ sollen später Teil eines modernen Erlebnismuseums zur Fischerei werden auf der Basis neuer Medien, ergänzt um Schriften, Fotos und anderen Dokumenten. Zwar steht noch kein konkretes Gebäude in Aussicht, trotzdem gibt es mögliche Interimslösungen, die vorerst nicht im Vordergrund stehen sollten.

Michael Koops hebt hervor, dass das Projekt auch einen Mehrwert für die Region erzeugt, durch die Geschichte der Berufsfischerei, die Zusammenarbeit zwischen Kommune, Handel, Handwerk und Gewerbe und als Ausflugs- und Naherholungsziel.

Als ersten Schritt zu einem Fischereimuseum sollen jetzt insgesamt sechs Interviews mit Zeitzeugen aufgenommen werden. Die Interviews sollen durch einen professionellen Hörfunkjournalisten geführt werden, unterstützt durch ein professionelles Kamera-Team.

Die Nettokosten für Kamera, Beleuchtung, Tonassistenten , etc. werden auf ungefähr 3.500.- bis 4.000.- € geschätzt. Die Ko-Finanzierung dieses Teilprojektes wird von der Gemeinde Heikendorf übernommen. Das Projekt soll der nächsten Mitgliederversammlung am 13. Juni 2009 zur Abstimmung vorgelegt werden.

**Der Arbeitskreis stimmt dem Projekt einstimmig zu.**

#### **TOP 5**

##### **Verschiedenes**

Christoph Corves berichtet über die Möglichkeiten der Internetvernetzung inhaltlich verschiedener Projekte, um sie auch für ein touristisches Angebot nutzen zu können. Ein von GeoBytes entwickeltes System kann nur mit einem Internetanschluss vorgestellt werden, deshalb schlägt Christoph Corves vor, sich zum nächsten Arbeitskreistreffen im Geographischen Institut der Uni Kiel zu treffen.

#### **TOP 5**

##### **Vereinbarung nächster Termin und Tagesordnung**

Das nächste Treffen wird auf den 1. September 2009 festgelegt. Um eine neu entwickelte Internetseite dem Arbeitskreis zu präsentieren, wird das Geographische Institut als nächster Tagungsort vorgeschlagen. Näheres wird mit der Einladung mitgeteilt.

Ende des Treffens 19:50 Uhr